

# PROTOKOLL DER JUGENDAUSSCHUSSITZUNG

Datum: 16.12.2020

Uhrzeit: 20:30 bis 21:30 Uhr

Videokonferenz

## **Teilnehmer:**

Michelle Baacke, Jörg Barthel, Dirk Hordorff, Lars Pörschke, Stefan Sättler, Christopher Scheidt, Klaus-Dieter Stonzik

Protokoll: René Schäfer

Nicht anwesend: Ursula Buck-Pfadler, Gudrun Schefski-Heidelberg, Katja Seitz, Arnulf Zipf

## **Begrüßung**

Dirk Hordorff begrüßt alle Teilnehmer und stellt die Tagesordnung vor. Die Einladung wurde von René Schäfer am 06.07.2020 per E-Mail an die Mitglieder des Jugendausschusses versendet.

## **TOP 1 – Rückblick Trainingslager Weiler**

Björn Simon fasst das Trainingslager des Landeskaders in Weiler (Allgäu) zusammen.

Vor dem Trainingslager wurde beim HTV unter der Leitung des Athletiktrainers, Filip Lovrić, eine zweiwöchige Vorbereitungsphase im Athletikbereich durchgeführt. Die Kernpunkte waren Kraftausdauer, Beweglichkeit und Schnelligkeit.

In Weiler wurden die Tenniseinheiten in den alltäglichen Ablauf neben dem Athletiktraining nach einem im Vorfeld abgestimmten Trainingsplan integriert. Darüber hinaus wurde die Zusammenarbeit mit der Physiotherapie intensiviert, sodass eine Physiotherapeutin mit nach Weiler reiste und das Team betreute.

Björn Simon stellt heraus, dass das Team sehr gut miteinander arbeiteten und die Kinder und Jugendlichen engagiert trainierten.

## **TOP 2 – Training Landeskader (Beginn 01.10.2020)**

Björn Simon resümiert die ersten drei Monate seit dem Start am 01.10.2020. Pirmin Hänle koordinierte das Training mit den Jugendlichen beim HTV, die nicht in Weiler dabei waren und stattdessen Turniere spielten.

Es wurde ein Leitfaden für das Landeskadertraining erstellt und niedergeschrieben. Als Kernpunkt wurde ein taktik-orientiertes Mehrtraining eingeführt. Die Kinder und Jugendliche sollen sich untereinander mit den gleichaltrigen und gleichguten messen. Die Entwicklung wird zukünftig ganzheitlich betrachtet, d. h. neben technischen, taktischen, konditionellen Fähigkeiten und Fertigkeiten orientieren sich Modelle zum langfristigen Leistungsaufbau auch an psychologischen, mentalen und soziale-emotionalen Komponenten.

Insofern wird sehr viel Wert sowohl auf Umgangsformen wie Begrüßung als auch Einsatz- und Leistungsbereitschaft gelegt. Die Trainer fungieren als Vorbilder.

Die Trainingseinheiten werden themenbasiert (z. B. Angriff- und Verteidigungssituationen, Grundlinienbereich, Aufschlag und Return) nach Plätzen gesplittet. Die Kinder und Jugendliche durchlaufen die pro Training die verschiedenen Stationen.

Björn Simon hat Kontakt zu den Heimtrainern aufgenommen und diese angeschrieben. Ziel ist es, Online-Besprechungen mit den Trainern durchzuführen.

In einzelnen Einheiten wurde das Landeskadertraining in die Trainerausbildung von Michael Kreuzer einzubauen, was die angestrebte Verzahnung zwischen Kadertraining und Ausbildung vorantreibt.

Filip Lovrić hat verschiedene Heimprogramme für den Athletikbereich erstellt, die abgefilmt und anschließend dem Landeskader online zur Verfügung gestellt wurden.

Anschließend stellt Björn Simon ein gutes Feedback für den derzeitigen Landeskader aus. Die Kinder und Jugendlichen sind mit Engagement und Begeisterung beim Training dabei und den Trainern bereitet die Arbeit sehr viel Spaß.

Dirk Hordorff bekräftigt, dass die Rückmeldungen und Feedbacks bezüglich des Landeskadertrainings durchweg positiv sind.

Michael Kreuzer informiert, dass in den Herbstferien 2020 ein Lehrgang für die Mitglieder des Beobachtungskaders über vier Tage beim HTV stattfand. Die Kinder wurden in zwei Gruppen mit einer jeweiligen Trainingseinheit über 2  $\frac{3}{4}$  Stunden eingeteilt. Björn Simon und Pirmin Hänle als Landestrainer waren ebenfalls vor Ort und konnten sich in die Lehrgangmaßnahmen miteinbringen. Die Kinder arbeiteten sehr diszipliniert und konzentriert. Es gab verschiedene, inhaltlich wechselte Stationen, welche die Kinder absolvierten.

### **TOP 3 – E-Kader (Talentstützpunkte) und dessen Umstrukturierung zum 01.05.2021**

Jörg Barthel informiert, dass der E-Kader künftig, gemäß den Richtlinien des Landessportbundes Hessen, in Talentstützpunktkader (TSP-Kader) umbenannt wird.

Der TSP-Kader startet zum 01.05.2021. Pro Kader werden maximal 20 Kinder aufgenommen. Hierzu werden bis Ende Januar weitere Gespräche und ein Informationsaustausch zwischen Jörg Barthel und den Bezirksjugendwarten einzeln stattfinden.

### **TOP 4 – Hessische Meisterschaften Jugend und Jüngsten**

Jörg Barthel informiert in Vertretung für René Schäfer, dass die Hessischen Hallenmeisterschaften sowie das Sichtungsturnier U10 weiterhin an den ursprünglich geplanten Terminen im Januar bzw. März avisiert wird.

Die Hessischen Meisterschaften der Jüngsten (U10 bis U12) finden vom 16. bis 18.07.2021 beim TEC Darmstadt, die Hessischen Meisterschaften der Jugend (U13 bis U18) finden vom 19. bis 21.07.2021 beim Wiesbadener THC statt.

Die Konkurrenzen ab U13 werden den dritten Satz wieder ausspielen, da dies gemäß Paragraph 45 Abs. 6 der Turnierordnung des DTB vorgegeben ist.

Lars Pörschke bekräftigt, dass der Wiesbadener THC sich um die Austragung der Meisterschaften bemüht hat und bereit erklärt hat, die 2020 dort ausgefallene Meisterschaft 2021 nachzuholen.

Ab dem Jahr 2022 werden die Austragungsorte für die beiden Meisterschaften wieder neu ausgeschrieben. Das Ziel ist es, die Meisterschaften kontinuierlich für zwei bis drei Jahre an einen Austragungsort zu vergeben.

#### **TOP 5 – Terminplanung Jüngsten 2021**

Michael Kreuzer informiert, dass aufgrund der derzeitigen Situation keine Terminplanung möglich ist. Das Team Sport hat sich darauf geeinigt, dass die Lage im Januar neu eruiert wird. Ggf. werden die nächsten Lehrgangmaßnahmen erstellt und versendet.

Michael Kreuzer stellt vor, dass er zusammen mit Björn Simon den Bereich der U9 (Midcourt) optimieren und ausbauen möchte. Die Kinder sind der Unterbau der Talentstützpunkte.

#### **TOP 6 – Verschiedenes**

Dirk Hordorff stellt einen Vorschlag von Jan Duut vor, dass der Verband in die Zusatzbestimmungen zur Wettspielordnung aufnimmt, dass Kinder des Jahrgangs 2011 (U10) mit der LK24,0 auf Antrag vor ein Kind mit der LK23 in der namentlichen Mannschaftsmeldung gemeldet werden können. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Dirk Hordorff informiert, dass das Hessische Ministerium des Innern und des Sports Zuschüsse für Trainings- und Lehrgangmaßnahmen zugesagt hat. Die Unterstützung für den Tennissport ist hier sehr groß.

Kaderspieler aus Nordhessen erhalten die Möglichkeit, kostenfrei im SLZ des HTV zu übernachten, sofern sie zu Trainingsmaßnahmen nach Offenbach anreisen. Dies ist in Absprache mit Jörg Barthel geltend zu machen.

Dirk Hordorff schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.



Dirk Hordorff  
Vizepräsident und Leiter  
des Ressorts Jugend und Schultennis



René Schäfer  
Geschäftsstelle  
Jugendsport und Turniere